



Handball



Turnen



Leichtathl.



Wandern

VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 10059277 (BLZ 54850010)

Sparkasse Südliche Weinstraße

IBAN: DE15 548 500 100 010 059 277

BIC: SOLADES1SUW

4. Ausgabe Oktober 2019

**Film- und Diaabend zum Zeltlager 2019
am Freitag, dem 01. November
um 16.00 Uhr in der Turnhalle**

Die Berichte des Mädchen- und des Jungenlagers findet ihr unter der Rubrik „Zeltlager“



Wandern



Kinderwanderung am 18.08.2019

19 Kinder im Alter zwischen 1 und 13 Jahren und 17 Erwachsene beteiligten sich an der 4. Kinderwanderung des TSV Wernersberg.



Dazu fuhr die ganze Truppe nach Hinterweidenthal. Nachdem alle Kinder mit Teufelshörnern ausgestattet waren, musste der Etschberg zuerst auf einem breiten Weg und später auf einem schmalen Bergpfad bezwungen werden. Belohnt wurden wir mit einem Felsen und einer schönen Aussicht über Hinterweidenthal sowie einer kleinen Höhle. Weiter ging es gemütlich am Etschberg entlang zu einem weiteren Felsen, der uns ebenfalls eine schöne Aussicht und eine kleine Rast bot. Das nächste Ziel war dann die "Teufelsschmiede", an der laut Sage der Teufel seine Eisen schmiedet. Der kleine Felsen war perfekt für eine kleine Klettertour unserer großen und kleinen "Teufel". Nach der Arbeit muss der Teufel essen, so kamen wir zur "Teufelsküche", wo der Teufel laut einem eingemeißelten Rezept "Fuchs und Hase" zubereitet. Hat der Teufel sein Mahl zubereitet setzt er sich an den Tisch und verspeist das Ergebnis seiner Kochkünste am "Teufelstisch". Auch dieser wurde intensiv begutachtet und die Felsblöcke am Fuße des Teufelstisches auch wieder beklettert.



Nach 5 km und 200 Höhenmetern, die alle Kinder mit Bravour absolvierten, endete unsere "Teufelstour" an

der langen Rutschbahn des Erlebnisparks Teufelstisch. Rutschen, Seilbahn und ein Wasserspielplatz boten den Kindern genug Möglichkeiten zum Spielen, Matschen und Austoben, so dass alle glücklich und zufrieden mit der Teufelstour des TSV Wernersberg waren.



Nachtwanderung am 07.09.2019

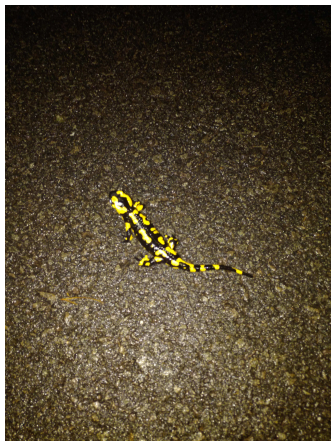
Wetterbedingt kamen zur ersten Sonnenuntergangswanderung des TSV Wernersberg nur 5 Wanderer an den Wernersberger Dorfplatz. Vier davon entschieden sich, die kurze Regenpause zu nutzen und eine abgespeckte Wanderung zur Kletterer Hütte zu unternehmen.



Wie in der Vorhersagen-App angekündigt, fing es leider wieder stark zu regnen an - Gott sei Dank erst, nachdem wir in der Kletterer Hütte Platz genommen hatten. Bei Kaffee, Kuchen und Schorle verging die Zeit in der wir eventuelle Nachzügler per Auto abgewartet hatten. Kurz nach 18 Uhr hörte es auf zu regnen und wir begaben uns auf den Heimweg. Unterwegs entschieden wir uns zu einem kleinen Abstecher zum Wasgaublick auf dem Ebersberg.



Das Wetter hielt und wir hatten eine stimmungsvolle Sicht über den Wasgau. Leider konnte man die Sonne hier nicht sehen. So entschlossen wir uns an die Trifelsruhe zu wandern. Der Blick auf die Sonne, die nun glücklicherweise hinter den Wolken hervorkam, blieb uns zwar meist durch Bäume verwehrt, dafür hatten wir einen freien Blick auf Trifels, Anebos, Münz und Asselstein, die durch einen halb geschlossenen Regenbogen eingefasst waren. Da lachte das Wandererherz und dachte: Glück gehabt! So liefen wir mit Unterbrechungen durch einige Schorle-Pausen nach Annweiler und über den Fahrradweg nach Hause.



Trotz Dunkelheit konnten wir auf dem Fahrradweg unterhalb der Pferdekoppel 5 Feuersalamander entdecken. Überglücklich über eine schöne Wanderung und überraschende Ereignisse wurde die Wanderung beim "Edi" und ein paar Stein Bier beendet.

Herbstwanderung am 06.10.2019

Dauerregen und einstellige Temperaturen waren die Rahmenbedingungen der Herbstwanderung 2019. Da sich aus diesen schlechten Wetterbedingungen eine geringe Teilnehmerzahl für die Herbstwanderung abzeichnete, wurde kurzer Hand ein Bustransfer von Wernersberg nach Ilbesheim zum Weingut Silbernagel organisiert und in die entsprechenden Kreise kommuniziert. So fanden sich bei Familie Silbernagel insgesamt 39 TSV'ler ein, die meisten bevorzugten hierbei den Bustransfer nach Ilbesheim.



Trotzdem mußte auch diese Gruppe eine größere Strecke im Regen laufen, so dass auch hier die Kleidung erstmal durchnässt war. Noch nasser waren aber die 9 tapferen Wanderer, die es sich nicht nehmen ließen, das

Weingut Silbernagel zu Fuß zu erreichen. Über das Paulusstift und den Radweg marschierte man nach Waldrohrbach, weiter zum Wetterberg und über den Leinsweiler Hof nach Ilbesheim. Mit Schorle und Glühwein wurde der Dauerregen fast vergessen.



Ein imaginäres Wettrennen mit der "Busgruppe" hatte zur Folge, dass wir die komplette Wegstrecke von etwas mehr als 14 km in TSV-Rekordzeit von etwa 3 1/2 Stunden schaffen konnten. Belohnt wurden wir im Weingut Silbernagel mit "Ilbesheimer Kunsthäwelflääsch" und erstklassigem Wein. Natürlich packten wir auch wieder die Musik-Instrumente aus und sangen, bis uns gegen 21:15 Uhr unser TSV-Busfahrer Stefan Karl wieder nach Wernersberg chauffierte.



Turnen



Rückblick Familiensportfest 2019

Wieder einmal hat das Familiensportfest des TSV seinem Namen alle Ehre gemacht.

Los ging's nach einem gemeinsamen Warm-Up mit den Leichtathletik Dreikämpfen, bei denen noch zahlreiche Zuschauer die Leistungen, aber vor allem den Spaß der 48 Teilnehmer, bestaunten. Danach ging's ab in den Wald, zu den 800m Läufen der Kinder und Jugendlichen. Dem Aufruf zum Ablegen der Sportabzeichen Disziplinen waren auch ein paar Sportler gefolgt, die an diesem Morgen alle Anforderungen (außer Schwimmen) erfüllen konnten.



Nach einem gepflegten Mittagessen wurden dann aus den meisten Zuschauern aktive Teilnehmer. Bei Eltern-Kind bzw. auch mal Enkel-Opa Turnen, waren die vorher restlos gefüllten Sitzplätze und Picknickdecken leer und 26 Kinder zeigten den Großen, wie man richtig hüpf, puzelt oder balanciert.



Danach konnten sich die Kleinen in der Hüpfburg austoben, die wegen der Hitze in der Halle aufgebaut wurde. Draußen waren zwischenzeitlich schon über 20 größere Kinder mit Fahrrad und Helm auf einem Kurs unterwegs, der einiges an Geschicklichkeit und Konzentration abverlangte.



Danach ging es wieder in den etwas kühleren Wald am Rothenberg. Zuerst wurden die neun Wanderer auf den Weg geschickt, auch um die nachfolgenden Athleten unterwegs anzufeuern. Dann kamen die Starter des 7,5 km Walking (in diesem Jahr leider nur 1 Dame) und wieder etwas später die 5 Frauen und 11 Männer zum 5000m Hermann-Gläßgen-Gedächtnislauf.



Als letzte Disziplin stand das Steinstoßen auf dem Programm. Aber nicht wie man vielleicht vermuten könnte in der 1 Liter Klasse, sondern je nach Alter mit dem 5, 10 oder 15 kg "Metallklotz". Hier wurden auch noch die letzten "nur Zuschauer" aktiviert. Die Kinder mit ihren Sandburgen in der einen Hälfte, die 21 Großen mit ihren Steingewichten in der anderen Hälfte der Sprunggrube. Mit einem besseren Bild konnte man den tollen Tag für die ganze Familie mit Teilnehmern von 2 - 84 Jahren eigentlich gar nicht abschließen.



Nach einem sehr heißen und sehr aktiven Tag brachten noch genug Anwesende die Energie auf beim Abbau zu helfen, so dass auch diese Arbeit zügig erledigt werden konnte.

Abschließend vielen Dank an alle Helfer bei der Planung, Organisation und Durchführung, bei den Kuchenspendern, Ausschank-, Spül- und Putzhilfen, und natürlich Danke an alle Teilnehmer und Zuschauer.

Eine Ergebnisliste findet ihr auf den letzten Seiten dieses Blattes.

Zeltlager



Juhu... es ist endlich soweit... wir treffen uns alle wieder, um das vergangene Zeltlager in Deudesfeld noch mal in Bildern und Filmen aufleben zu lassen. Kommt alle am 01. November in die Turnhalle, bringt eure Familie und eure Freunde mit und lasst es euch bei lecker Essen vom Lagerküchenteam gut gehen. Genauere Info's auf der ersten Seite unseres Vereinsblattes.

Und nun folgen die Berichte der Lager:

Zeltlager 2019

Am 28.06.2019 startete ein 22-köpfiges Aufbauteam mit Sack und Pack in die Eifel, um das alljährliche Zeltlager des TSV Wernersberg aufzubauen. Dank dem großen Einsatz der Aufbauer war das Lager pünktlich für die Jungs zum Einzug bereit.

Das diesjährige Auf-/ Abbauteam bestand aus: Uwe Neuer, Michael Götz, Markus Braun, Achim Bachmann, Steffen Möbius, Steffen Burgard, Eugen Laux, Dennis Koppenhöfer, Olli Schilling, Adolf + Silke Gläßgen, Hacky, Klaus Burgard, Bully, Ulf, Stefan Hooze, Markus Klein, Thomas Müller, Sandra Daniel, Christian Heller, Fabian Braun und Manuel Schmitt.

Sein 20-jähriges Jubiläum bei den Auf-/ Abbauern feierte dieses Jahr Uwe Neuer. Vielen Dank für deine langjährige Unterstützung!

55. Buwelaacher in Deudesfeld

In den -für die meisten- frühen Morgenstunden des 29.06.2019 war es wieder soweit: Um 9:00 Uhr stand die Abfahrt ins Zeltlager für die Jungs aus Wernersberg und Umgebung an. Auch dieses Jahr hatten es wieder 34 davon einigermaßen pünktlich an den Dorfplatz geschafft. Auf der Fahrt ins Lager gab es, nach einjähriger Abstinenz, wieder einen Zwischenstopp. So wurde die Stadt Wittlich für einige Stunden mit einer Stadtrallye unsicher gemacht. Bei der Stadtrallye ging es darum, möglichst viele Selfies mit Straßenschildern und Stempel auf den Armen zu sammeln, wodurch in der ein oder anderen Gruppe wunderschöne Beispiele moderner Körperkunst zu betrachten waren. Im Lager ging es dann auch nach dem Essen direkt los: Die Gruppen wurden eingeteilt und das Lager begann traditionell mit dem Bilderwettkampf. Danach gab es Abendessen und nach einem ersten Abtasten zwischen Ältesten und Betreuern auf dem Volleyballfeld klang ein guter erster Tag am Lagerfeuer aus.

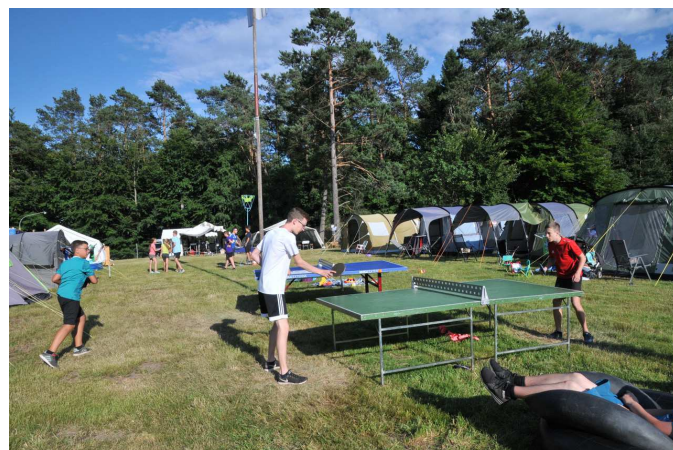


Die folgenden Tage liefen meist wie folgt ab: Wir Teilnehmer wurden frühmorgens mehr oder weniger sanft aus dem Schlaf gerissen. Als alle Teilnehmer dann schließlich mehr oder weniger motiviert aus ihren Schlafsäcken gekrochen waren gab es den nächsten Schock für uns: den eher weniger als mehr beliebten Frühsport. Aufgrund der frühen Uhrzeit waren aber alle Teilnehmer natürlich topp motiviert und lieferten bereits um diese Uhrzeit sportliche Höchstleistungen ab. Besonders wir Ältesten gingen mit gutem Beispiel voran und legten uns zu einem erneuten Nickerchen aufs Ohr.

Nach dem Frühsport gab es dann allerdings das erste Highlight des Tages: das Frühstück! Danach kam wieder etwas freie Zeit, die man nutzen konnte, um sein Zelt auf die anschließende Zeltkontrolle vorzubereiten.



Ob dies tatsächlich geschehen ist, ist unbekannt. Nach der Zeltkontrolle kam der erste Wettkampf des Tages. Die Wettkämpfe deckten eine breite Palette ab, von Sportspielen, wie z.B. Beach-Handball oder Turmball, über Geschicklichkeitsspiele, wie einen Flummi durch verschiedene Hindernisse ins Ziel zu werfen, zu Denkspielen Scrabble war alles dabei. Auch Kartenspiele wurden benutzt, um daraus Wettkämpfe zu schmieden, wie z.B. Spoons, ein Spiel, in dem es um Kartengeschick und Reaktionen geht und der ein oder andere Teilnehmer seine magische Neigung zum Verbiegen von Esslöffeln entdeckte. Die Zeit zwischen Wettkampf und Mittagessen war dann Freizeit, in der man den z.B. Kicker benutzen, ein bisschen Tischtennis spielen oder sich dem Schachspiel widmen konnte.



Neben diesen drei Aktivitäten, welche auch in Turnierform ausgetragen werden, gibt es natürlich quasi unendliche Möglichkeiten sich zu beschäftigen, wie zum Beispiel mit Reifenschlachten. Alle diese Aktivitäten wurden sehr häufig betrieben und auch Älteste und Jüngste nutzten diese Zeit oft gemeinsam. Nach dem, jeden Tag sehr leckeren, Mittagessen folgte dann eine Siesta. Diese ist sehr beliebt, da alle lauten Beschäftigungen untersagt sind und man so die Zeit nochmal in ein Nickerchen investieren kann, bevor der nächste Wettkampf beginnt. Nach dem Abendessen kam es wieder auf dem Volleyballfeld zum Duell zwischen Betreuern und Ältesten, in dem die Betreuer dieses Jahr häufiger das bessere Ende für sich hatten. Danach folgte das Lagerfeuer, bei dem auch dieses Jahr wieder eine gute Stimmung herrschte.

Außerhalb dieses Tagesablaufs gab es natürlich auch Ausnahmen wie das Waldspiel ``Stratego``, dass dieses Jahr ausgetragen wurde, der bunte Abend mit der Showtime, bei der jede Gruppe ein eigenes Theaterstück aufführte oder eine Nachtwanderung, die jedes Jahr einer der stimmungstechnischen Höhepunkte ist. Nach 10 Tagen wurde unser geregelter Tagesablauf aber durch das Eintreffen der Mädchen gestört und das Lager 2019 endete.



An dieser Stelle würde ich mich gerne bei allen Beteiligten bedanken, die auch dieses Jahr wieder für 10 abwechslungsreiche, spannende und vor allem unvergessliche Tage gesorgt haben. Viel Spaß im nächsten Jahr!

Der Älteste.

An der Stelle vielen Dank an den "Ältesten" für die ausführliche Erläuterung.

Auch aus Betreuersicht, war das Lager 2019 in Deudesfeld wieder ein sehr schönes, lehrreiches, lustiges, bereicherndes und für ALT und Jung zusammenschweißendes Erlebnis.

Danke an ALLE Beteiligten die das Lager immer wieder möglich machen. (Das ist nicht selbstverständlich)

Danke an das Auf- und Abbaukommando, die Sponsoren, Marmeladenspenden, Betreuer, Teilnehmer und ALLE sonstigen fleißigen Helferlein, die ich an der Stelle nicht aufgeführt habe.

Der Lagerleiter

Nach diesen 10 erfolgreichen und schönen Tagen im Jungslager starteten die Mädels in weitere 11 ebenso erfolgreiche und tolle Tage.

Mädlelacher 2019

Und schon wieder ist ein Jahr vorbei. Das 55. Zeltlager in Deudesfeld rückte immer näher. Am 08.07.2019, machten sich schließlich 39 Teilnehmerinnen, 14 Betreuer und 2 Betreuerkinder auf den Weg in die Vulkaneifel.

Bei einem Zwischenstopp an der Mosel hatten wir eine super Aussicht an einem Turm, welcher sich Fünf-Seenblick nennt. Um uns alle besser kennen zu lernen, wurde der Wettkampf Herzblatt gespielt. Hierbei ging es darum, dass sich jeder ein Adjektiv zu seinem Anfangsbuchstaben überlegte. Schließlich musste jede Gruppe gegeneinander antreten. Der Vorhang wurde

hochgezogen und sobald er fiel, musste man den Namen des Gegenübers rufen mit dessen Adjektiv. So wurde zum Beispiel aus unserem kahlen Klaus ein „kahler Kopf“ ohne Namen.

Angekommen bei den Jungs im Zeltlager fand die Übergabe statt. Nun war unsere neue Lagerleiterin Luisa gefragt. Von den Jungs bekamen wir Allergietabletten für die Gräser, eine Mückenplätsche für die Bremsen und eine Wetterwaage. Unsere Wetterwaage wurde das Lager über gefüllt mit 2-3 Regenschauern, mit kalten Nächten und tagsüber angenehm warmer Sonne.



So verbrachten wir die nächsten elf Tage mit unzähligen lustigen Wettkämpfen. Egal ob bei Sonne oder Regen. Wir hatten jeden Tag ein super Programm. Auch einen Dorfwettkampf, welchen wir uns gewünscht hatten, gab es. Unsere Aufgabe war es, ein rohes Ei gegen etwas Anderes/Besseres einzutauschen. Das Ziel war es, mit diesen Gegenständen eine Partyvorbereitung zu treffen. Bsp: „Wir haben das Ei gegen eine Packung Gummibärchen getauscht, damit unsere Gäste den ganzen Abend mit süßen Snacks versorgt sind!“ Donnerstags waren dann das erste Mal die Ältschde wieder gefragt. Der Bunte Abend unter dem Motto „Disney“ stand an. Der Abend verlief mit vielen lustigen Vorstellungen der Teilnehmerinnen und Betreuer. Es gab Quizshows wie „Wer bin ich?“ und „1,2 oder 3“ sowie Szenen-Auftritte. Auch die Betreuer hatten ihre Auftritte mit einem Musicallied aus „Die Schöne und das Biest“, sowie ihrem ganz eigenen Lied der Küchenmöpfe. Um den Abend lustig ausklingen zu lassen, gab es verschiedenen kleine Spiele wie „Limbo“, „Stopptanz“, und „die Reise nach Jerusalem“. Bevor wir unseren letzten Liedern sangen gab es noch ein actionreiches Fußballspiel im Dunkeln.



Zudem gab es wie jedes Jahr ein Bastelprogramm, welches dieses Jahr Groß und Klein überzeugt hat. Uns wurde beigebracht Makramée-Armbänder zu kneten. Hier konnte jeder individuell entscheiden, welche Farbe

er möchte und ob er ein Zwischenelement, wie zum Beispiel ein Herz, einfügen wollte.

Nicht zu vergessen sind die Turniere, welche über das ganze Lager verteilt sind. Den Tischtennis-Pokal hat dieses Jahr Eni Brandenburger gewonnen, während beim Tischfußball Maja Burkard und Marie Schilling den Preis mit nach Hause nahmen. Im Mensch-ärgere-dich-nicht holte Elenya Schmidt sich den Sieg.

Am letzten Abend des Lagers wurden die kreativsten und saubersten Zelte gekürt. „Crouw“ (Eni, Lilia, Sophie & Alina) machte den 1. Platz während knapp dahinter das Zelt „High Five“ (Leonie B., Lina, Nelly, Julia & Jolina) auf dem 2. Platz landete. Das „Traumzelt“ (Johanna, Lotta, Helene, Emma, Finnja & Inken) holte sich den 3. Platz, während „Die 4 Superhändler“ (Salam, Leonie W. & Lena) das Siegereppchen ganz knapp verpasst hatten. „Fehler 404“ (Vivi, Elenya, Maria, Annika & Jamie) landete auf dem 4. Platz. Das Zelt „Einfallslos“ (Jella, Jule, Lilli, Milena, Maja & Michelle) kam nur knapp an der Strafe des letzten Platzes vorbei. Während das Zelt „Vincent“ (Lea, Anna, Joana, Noelle, Lorena, Anne, Marie & Mara) auf den Klo's saß und diese dank des letzten Platzes bei der Zeltkontrolle schrubben durfte, halfen alle Anderen beim Abbau des Zeltplatzes am letzten Tag, wobei wir wieder reichlich Unterstützung vom Abbauteam hatten. Zusätzlich kamen hier noch ganz besondere Helfer hinzu. Denn während unseres Abbaus wurde der Platz gleichzeitig für eine Hochzeit hergerichtet.



Seit 5 Jahren ist Luisa Hanß nun als Betreuerin dabei und in ihrem 1. Jubiläumsjahr übernahm sie die Lagerleitung und löste Fred Götz ab. Natalie und Dirk sind nun seit 10 Jahren dabei. Für Anette hingegen ist das gar nichts, sie ist mittlerweile schon ein viertel Jahrhundert als Betreuerin in unserem Lager unterwegs! Nicht zu vergessen ist die Platzierung bei den Gruppen Wettkämpfen. Mit weitem Vorsprung holte sich die Gruppe 2 (Anna Münster) mit 99 Punkten den 1. Platz, während Gruppe 1, 3 und 4 ganz nah aneinander lagen. Gruppe 4 (Noelle Öhl) landete mit 70 Punkten auf dem 2. Platz. Als große Überraschung stellte sich heraus, dass Gruppe 1 (Lea Wiedemann) und Gruppe 3 (Joana Öhl), sich das letzte Treppchen teilen durften mit je 67 erreichten Punkten.

Joana Öhl (im Auftrag der „Älschde“)

Viel mehr gibt es zum Ablauf des Lagers eigentlich nicht mehr zu sagen. Aber was es auf jeden Fall noch zu sagen gibt: DANKE! Ein ganz großes Dankeschön an alle Teilnehmer, an die Älschde und an das gesamte Betreuerteam.

In meiner neuen Aufgabe als Lagerleiterin haben es mir die Mädels echt leicht gemacht! Die Älschde haben am Tag der Betreuer und am Bunten Abend super zusammen gearbeitet und den Mädels und Betreuern zwei tolle Tage bereitet. Und auch die restlichen Teilnehmer waren unkompliziert, es wurde zusammen gelacht, gesungen und gespielt. Kleine Streitereien und Heimweh wurden schnell beigelegt (oftmals haben die Betreuer davon gar nicht viel mitbekommen, weil die Mädels sich gegenseitig so toll geholfen haben). Diese Eindrücke und der Zusammenhalt der Teilnehmerinnen aller Altersgruppen beeindruckt mich immer wieder und hat mich auch in diesem Jahr aus meiner neuen Perspektive begeistert.

Insgesamt war es ein sehr entspanntes Lager, ohne besonders störende Vorkommnisse, dafür aber mit viel Spaß, Kreativität und Aktivität.

Wie immer hat dafür auch unser dieses Jahr zwar etwas kleines, aber eingespieltes Betreuerteam gesorgt! Vielen Dank an Anette Götz, Christine Götz, Klaus + Doris Burgard, Fred + Karin Götz, Ute + Nobs + Fynn Wiedemann, Kerstin + Heiko Brandenburger, Marco + Sabine + Sebastian Burkard, Nathalie + Dirk Öhl, Luisa Hanß, Martin Bakulin.

Die Lagerleiterin (Luisa Hanß)

Wie im Bericht der Mädels schon erwähnt, gab es dieses Jahr beim Abbauen besondere Bedingungen durch ein großes Festzelt, das gleichzeitig aufgebaut wurde. Aber trotz dieser erschwerten Bedingungen packten die Mädchen ohne zu meckern fleißig an und waren den angereisten Abbauern eine große Hilfe.

Und so war pünktlich zum ersten Regenschauer an diesem Tag alles im Lastwagen verstaut und die Mädels saßen pünktlich im Bus für die Rückfahrt nach Hause.

Auch die Nachbereitungen, wie z.B. das Ausladen des LKW's und das Auf- und Abhängen der Zelte verlief relativ reibungslos.

Und so gibt es wie immer wieder nur zu sagen: „Das waren zwei super Lager mit toller Stimmung, von der man sich auch als „Nicht-Teilnehmer“ am Diaabend ein wenig mit nach Hause nehmen kann.“

Der Diaabend findet am 01.11.2019 statt und bringt Bilder und Filme des Zeltlagers auf die große Leinwand.

Dankeschön!

Ein herzliches Dankeschön sprechen wir allen Unterstützern aus, die zum Gelingen des jedes Jahr wieder tollen Zeltlagers beitragen!

Vielen Dank den Sponsoren: Otto Eichenlaub (der den LKW stellt), Trifels-Apotheke, Fa. Edwin Müller und Söhne!

Vielen Dank den beiden Betreuerteams!

Vielen Dank dem Auf- und Abbauteam!

Vielen Dank an alle die uns darüber hinaus mit Rat und Tat unterstützt haben!

Aus dem Vereinsleben

TSV Wernersberg I holt den Gaumeister Titel im Indica

Mit leider nur drei gemeldeten Mannschaften fand am 14.09. die Gaumeisterschaft 19/20 Mixed 19+ in unserer Turnhalle in Wernersberg statt. Die Ausschreibung erfolgte nach Internationalen Regeln, mit Ergänzung der "Wernersberg Regeln". Darin ist vor allem aufgeführt, was passiert, wenn der Indica in verschiedenen Situationen die Balken in der Halle berührt.

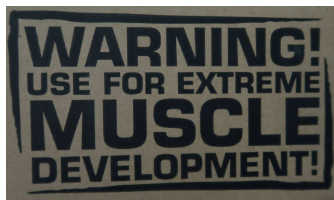
Das Spiel "mit den Balken" war dann auch schnell als vermeintlicher Vorteil der Hausherren ausgemacht, die mit einem tollen 1. Satz mit nur wenigen Fehlern die Gäste vom TV Neuburg überraschend, aber durchaus verdient, bezwangen. Im 2. Satz schien sich das Blatt zu wenden und Neuburg gewann recht klar. Im entscheidenden 3. Satz setzte sich dann erneut TSV Wernersberg I in einem spannenden Duell durch. Die 2. Mannschaft des TSV konnte teilweise ganz gut mithalten, aber leider keinen Satz gewinnen. Bei der Siegerehrung stand also dann TSV Wernersberg I ganz oben auf dem Treppchen (Kasten), TV Neuburg auf Platz 2 und TSV Wernersberg II auf Platz 3.



Danach präsentierte sich unser Indica Team als guter Gastgeber (auch für sich selbst) und servierte Kaffee, Kuchen, Weißwürste und kühle Getränke.

Neues Multifunktionsgerät im Kraftraum

Nach vielen Jahren der Konstanz, was die Geräteausstattung des Kraftraums im Keller der Turnhalle angeht, wurde in diesem Jahr in ein neues Multifunktionsgerät investiert. Wer eine Einweisung in die Möglichkeiten des neuen Geräts wünscht, kann sich an Marcel "Pommes" Schilling, Max Klein oder einen der anderen treibenden Kräfte hinter dem Projekt wenden, die regelmäßig im Kraftraum anzutreffen sind. Der Warnhinweis auf der Verpackung muss nicht allzu ernst genommen werden. Man kann auch mit moderater Gewichtsbelastung trainieren.



Jahresabschlussfeier am 14.12.2019

Es ist zwar noch gut 8 Wochen Zeit, trotzdem möchte ich die Gelegenheit nutzen und schon mal auf die diesjährige Jahresabschlussfeier hinweisen. Wie immer wird es ein bunter Abend mit unterschiedlichen



Vorfürhungen einiger Turngruppen, der Vergabe der Sportabzeichen, der Ehrungen unserer Vereinsmitglieder, der Berichte der verschiedenen Abteilungen im Verein und natürlich gibt es zum krönenden Abschluss wieder ein köstliches Büffet für die hungrigen Mäuler. Wer nicht zum Büffet angemeldet ist und trotzdem ein kleines Hungergefühl in der Magengegend verspürt, muss nicht hungrig bleiben, sondern für den wird auch mit ein paar kleineren Snacks gesorgt sein. Die Einladungen zur Jahresabschlussfeier mit Anmeldung zum warmen Büffet werden euch in den kommenden Wochen zugesandt. Wir freuen uns schon jetzt auf einen schönen Abend unter netten Leuten.

Und noch ein kurzer Hinweis auf die erste Veranstaltung des TSV im kommenden Jahr:

Schlachtfest in der Turnhalle am 04.01.2020



Genauere Info's hierzu gibt es in der nächsten Ausgabe!



Glückwunsch an alle unsere Mitglieder die in der Zeit von der letzten Ausgabe bis heute ihren Geburtstag feiern durften. Wir hoffen, ihr hattet alle einen schönen Tag mit ganz vielen lieben Menschen um euch herum. Ebenfalls die besten Wünsche allen Neuvermählten und Neugeborenen und ihren Familien. Euch allen eine segensreiche Zukunft.

Die nächsten Termine in Kurzform:

01.November	Film- und Diaabend Zeltlager
14.Dezember	Jahresabschlussfeier
04.Januar	Schlachtfest Turnhalle
25.Februar	Kinderfasching
14.März	Winterwanderung
28.März	Gauwandertag

Wer, was, wo, wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum **14. Dezember 2019**
bei Sabine Burkard
Wernersberg, Zum Geierstein 5,
Mail busawe@t-online.de

oder den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Nachruf



Leider mussten wir uns erneut von einem langjährigen Mitglied unseres Vereines verabschieden.

Am 19. August 2019 verstarb Kurt Burgard. Er hatte während seiner Zeit als Mitglied in unserem Verein unterschiedliche Aufgaben inne. So war er in unserer Vorstandschaft in den Jahren 1965 bis 1992, wovon er in den ersten 22 Jahren als Beisitzer und in den folgenden 5 Jahren als Hallenwart tätig war. Geehrt wurde er sowohl vereinsintern mit der silbernen und goldenen Vereinsnadel und offiziell vom Handballverband mit der Meisterschaftsnadel 1964, der Ehrennadel 1969 und der Ehrennadel in Silber im Jahr 1986. Seit 2002 war er Ehrenmitglied unseres TSV. In seiner aktiven Zeit spielte Kurt Handball, kämpfte als Sportler in der Leichtathletik, musizierte beim Spielmannszug, solange es diesen im Verein gab, und turnte auch im fortgeschrittenen Alter noch bei den Jedermännern. Kurt war jederzeit bereit, sich bei unseren Vereinsveranstaltungen als fleißiger Helfer anzubieten und somit den TSV tatkräftig zu unterstützen.

Wir möchten seiner Familie unser herzlichstes Beileid aussprechen und wünschen ihr viel Kraft, diesen Verlust zu bewältigen.

Schülersportfest 2019 am 25.08.2019

Männliche Jugend C

Jahrgang 2006 – 2007

50 m Lauf	Weitsprung	Wurf 200 g
1. Elias Klein	876 Punkte gesamt	
2. Ben Mylo Schuhmacher	714 Punkte gesamt	

Männliche Jugend D

Jahrgang 2008 – 2009

50 m Lauf	Weitsprung	Wurf 80 g
1. Colin Spies	644 Punkte gesamt	
2. Leon Götz	597 Punkte gesamt	

Männliche Jugend E

Jahrgang 2010 – 2011

30 m Lauf	Weitsprung (Sektor) 4-Versuche	Wurf 80 g
1. Luca Müller	872 Punkte gesamt	
2. Jakob Conrad	810 Punkte gesamt	
3. Sebastian Burkard	717 Punkte gesamt	
4. Johann Christmann	642 Punkte gesamt	
5. Fynn Wiedemann	564 Punkte gesamt	

Männliche Jugend F

Jahrgang 2012 – 2013

30 m Lauf	Weitsprung (Sektor) 4-Versuche	Wurf 80 g
1. Noah Hammer	616 Punkte gesamt	
2. Yannis Schirrmann	566 Punkte gesamt	
3. Pepe Koppenhöfer	398 Punkte gesamt	
4. Luca Schilling	394 Punkte gesamt	

Männliche Jugend G

Jahrgang 2014 – 2017

30 m Lauf	Weitsprung (Sektor) 4-Versuche	Wurf 80 g
1. Ole Denzer	799 Punkte gesamt	
2. Theo Koppenhöfer	668 Punkte gesamt	
3. David Schramm	656 Punkte gesamt	
4. Luca Hammer	553 Punkte gesamt	
5. Levin Gehrlein	442 Punkte gesamt	
6. Toni Pfaff	375 Punkte gesamt	
7. Julian Gehrlein	202 Punkte gesamt	
8. Liam Burkard	48 Punkte gesamt	
9. Levin Varga	23 Punkte gesamt	
10. Elia Schirrmann	18 Punkte gesamt	

Ergebnisse Leichtathletik-3-Kampf der Jugend

Weibliche Jugend B

Jahrgang 2004 – 2005

100 m Lauf	Weitsprung (Sektor)	Wurf 200 g	Punkte
1. Milena Burkard	1269 Punkte gesamt		
2. Jamie Ehrhardt	1167 Punkte gesamt		
3. Jule Münster	1067 Punkte gesamt		
4. Sarah Boesche	1060 Punkte gesamt		
5. Sophie Falco	787 Punkte gesamt		

Weibliche Jugend C

Jahrgang 2006 – 2007

50 m Lauf	Weitsprung (Sektor)	Wurf 200 g
1. Leonie Burkard	1163 Punkte gesamt	
2. Jocy Götz	1105 Punkte gesamt	
3. Johanna Klein	965 Punkte gesamt	
4. Jolina Nikolaus	789 Punkte gesamt	
5. Franziska Götz	602 Punkte gesamt	

Weibliche Jugend D

Jahrgang 2008 – 2009

50 m Lauf	Weitsprung (Sektor)	Wurf 80 g
1. Nelly Ehrhardt	1001 Punkte gesamt	
2. Helene Klein	789 Punkte gesamt	

Weibliche Jugend E

Jahrgang 2010 – 2011

30 m Lauf	Weitsprung (Sektor) 4-Versuche	Wurf 80 g
1. Mathilda Schmitt	729 Punkte gesamt	
2. Luisa Falco	699 Punkte gesamt	

Weibliche Jugend F

Jahrgang 2012 – 2013

30 m Lauf	Weitsprung (Sektor) 4-Versuche	Wurf 80 g
1. Lucienne Varga	537 Punkte gesamt	
2. Paula Heller	478 Punkte gesamt	

Weibliche Jugend G

Jahrgang 2014 – 2017

30 m Lauf	Weitsprung (Sektor) 4-Versuche	Wurf 80 g
1. Lia Müller	810 Punkte gesamt	
2. Sofia Kleiner	732 Punkte gesamt	
3. Elina Christmann	622 Punkte gesamt	
4. Mathilda Klein	612 Punkte gesamt	
5. Mila Hasselwander	570 Punkte gesamt	
6. Leni Schirrmann	523 Punkte gesamt	
7. Nele Menzel	388 Punkte gesamt	
8. Julie Schramm	317 Punkte gesamt	
9. Ella Hasselwander	155 Punkte gesamt	

Familiensportfest 2019 am 25.08.2019

Hermann-Gläßgen-Gedächtnislauf

ca. 5000m-Lauf rund um den Rothenberg in Wernersberg

Frauen

1. Ertel Carolin	25:35 min
2. Burkard Leonie	29:59 min
3. Falco Tina	30:21 min
4. Hoffmann Felipa	30:56 min
5. Falco Sophie	40:40 min

Männer

1. Weidner Henrik	21:10 min
2. Ertel Fabian	21:17 min
3. Heller Christian	22:03 min
4. Burgard Klaus	23:54 min
5. Weidner Wolfgang	24:10 min
6. Wüst Till	24:53 min
7. Schramm Florian	25:36 min
8. Klein Markus	26:26 min
9. Varga Christian	28:51 min
10. Hoffmann Joel	29:22 min
11. Schuhmacher Ben Mylo	46:08 min

7,5km (Nordic) Walking

Frauen

1. Burgard Nora	58:16 min
-----------------	-----------

800 Meter Lauf

männliche Jugend

1. Schuhmacher Ben Mylo	3:32 min
2. Klein Elias	3:33 min
3. Conrad Jakob	3:38 min
4. Burkard Sebastian	3:51 min
5. Wiedemann Fynn	4:19 min
6. Götz Leon	4:54 min

weibliche Jugend

1. Klein Helene	3:35 min
2. Burkard Leonie	3:36 min
3. Götz Jocy	3:37 min
4. Ehrhardt Nelly	3:41 min
5. Ehrhardt Jamie	3:46 min
6. Boesche Sarah	3:49 min
7. Falco Sophie	3:50 min
8. Nikolaus Jolina	3:54 min
9. Falco Luisa	4:02 min

10. Heller Paula	4:44 min
11. Varga Lucienne	4:46 min
12. Schmitt Mathilda	6:30 min

Steinstoßen

Frauen 20 - 39 Jahre 5,0 kg

1. Müller Regina	717 cm
2. Hanß Sophie	637 cm
3. Denzer Isabel	617 cm
4. Ertel Carolin	600 cm

Frauen 40 - 49 Jahre 5,0 kg

1. Heller Trixi	626 cm
2. Wiedemann Ute	610 cm
3. Götz Carmen	533 cm

Männer 20 - 49 Jahre 15,0 kg

1. Schuhmacher Marcus	608 cm
2. Burkhard Kai	572 cm
3. Klein Markus	560 cm
4. Denzer Michael	558 cm
5. Varga Christian	549 cm
6. Burkard Sascha	523 cm
7. Klein Aljoscha	512 cm
8. Pfaff Andreas Peter	488 cm
9. Heller Christian	485 cm
10. Schmitt Benjamin	479 cm
11. Koppenhöfer Dennis	478 cm
12. Schilling Thomas	467 cm

Männer 50 - 69 Jahre 10,0 kg

1. Götz Fred	663 cm
--------------	--------

Männer 70 Jahre und älter 10,0 kg

1. Götz Josef	691 cm
---------------	--------

Wenn ihr die genauen Weiten und Zeiten für die Wettkämpfe nachlesen möchtet, schaut einfach auf unserer Homepage nach.

<http://www.tsv-wernersberg.de/Leichtathletik/Sportfest2019.htm>



Tschüß bis zur nächsten Ausgabe